

## Wettkampfdebüt des Hördener Radsportteams

Am gestrigen Sonntag wurde in Zusmarshausen, nahe Augsburg, die Radsportsaison eröffnet. Bei 7°C und starkem Wind gingen um 8:30 Uhr rund 160 KT-/A-/B-Fahrer auf die 27km lange Runde, die fünfmal zu absolvieren war. Am Start für das "Team Race against Poverty - Radfahrerkerche Hörden" waren Markus Reichert, Andreas Leppert und Moritz Konrath.

Von Anfang an machten die Kontinentalteams aus Bayern und Österreich mächtig Druck. Markus und Andreas hinterließen einen starken Eindruck und kamen Runde für Runde besser über den Berg. Moritz musste aufgrund einer fast dreiwöchigen Krankheitspause das Rennen nach drei Runden leider frühzeitig beenden. Andreas und Markus überquerten die Ziellinie im zweiten Hauptfeld und machten Hoffnung auf eine gute Saison.



Vor dem Start, v.li.n.re.: Markus Reichert, Moritz Konrath, Sebastian Stenschke und Andreas Leppert.



Zieleinlauf - links außen: Andreas Leppert.

Im zweiten Rennen des Tages, dem der C-Klasse-Fahrer, stand Sebastian Stenschke für das Team am Start. Er fühlte sich gut, verlor zwar am Anstieg ein paar Plätze, fuhr jedoch auf der Abfahrt und im Flachstück immer wieder an die Spitze des Feldes. Leider war er in der zweiten von vier Runden in einen Sturz verwickelt und konnte das Rennen aufgrund eines Materialdefektes nicht beenden. Aber auch er kann zuversichtlich auf die kommenden Aufgaben schauen.

Insgesamt ist Teamsprecher Moritz Konrath mit dem ersten Rennwochenende zufrieden: „Meine eigene Leistung muss sich noch erheblich steigern, aber der Rest der Truppe hat auf einem schwierigen Kurs eine starke Vorstellung abgeliefert. Und auch außerhalb der Rennstrecke hatte wir viel Spaß zusammen.“

Moritz Konrath, 29.03.2010